



EUROPÄISCHER SOZIALFONDS 2014-2020

Förderaktion 4.1/4.3 „Qualifizierungen von Erwerbstätigen“

Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Bestandteile einer Voranfrage

Auf Ihre Voranfrage wollen wir Ihnen schnellstmöglich eine Rückmeldung geben. Bitte berücksichtigen Sie den vorgegebenen Aufbau und die inhaltliche Vollständigkeit bei Ihrer Voranfrage.

Allgemeine Projektauswahlkriterien:

<https://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/allgemeine-auswahlkriterien-bga-2014.pdf>

Förderhinweise „Qualifizierung von Erwerbstätigen“:

<http://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/foerderhinweise-akt4.pdf>

Leitlinien Kosten und Finanzierung:

<https://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/merkblatt-kosten-finanzierung-fz2014-2020.pdf>

Das eingereichte Konzept sollte den Umfang von 12 Seiten nicht übersteigen.

1. Eckdaten des Vorhabens

Name des Projekts	
Projektbeginn und -ende	
Anzahl der Teilnehmenden und ggf. Durchläufe	
<u>Kurzer Überblick über die Inhalte</u> (eine ausführlichere Darstellung folgt unter Punkt 3)	

2. Projektträger

- Vorstellung des Projektträgers
- Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Bisherige Erfahrungen mit ESF-geförderten Projekten
- Nachweise über Referenzen, Erfahrungen, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, Auditierung, Gütesiegel oder Zertifizierung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)

3. Darstellung der Projektstrategie

3.1. Inhaltliche Beschreibung des Projekts

- Thema des Projekts
- Ziel
- Angestrebter Erfolg und Wirkung auf die Teilnehmenden
- Indikatorik: Möglichkeiten, die Projektergebnisse mit den im Operationellen ESF-Programm Bayern für die jeweiligen Förderaktionen festgelegten Output- und Ergebnisindikatoren zu messen. Für die Förderaktion 4.1 (mit 4.3) bedeutet dies:
 - Teilnehmer/-innen in Maßnahmen zur Qualifizierung Erwerbstätiger
 - Davon über 54-Jährige in Maßnahmen zur Qualifizierung Erwerbstätiger
 - Anteil (in Prozent) der Teilnehmer/-innen, die nach der Teilnahme eine Qualifizierung erlangen

3.2. Ablauf des Projekts

- Zeitlicher Ablauf
- Methoden und (zusammenfassend) Curricula der Inhalte (Was will das Projekt in welchem Umfang tun?) mit einem nachvollziehbaren Mengengerüst mit begründeten Zahlen (u.a. Unterrichtsstunden)
- Wenn das Projekt aus mehreren Durchläufen und/oder Modulen besteht: Anzahl der Durchläufe und zeitlicher Ablauf. Durchläuft jeder Teilnehmende jedes Modul?
- Zielgruppe des Projekts. An wen richtet sich das Projekt? (z.B. Mitarbeiter/innen kleiner und mittlerer Unternehmen)
- Welches Personal wird für die Leistungserbringung im Projekt eingesetzt? (Eigenpersonal, Fremdpersonal, Qualifikation etc.)

Hinweis: Bei der Vergabe von Aufträgen an externe Dienstleister sind die geltenden Vergabevorschriften zu beachten¹.

¹ S. Leitlinien Kosten und Finanzierung <https://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/merkblatt-kosten-finanzierung-fz2014-2020.pdf>, S. 39

4. Kostenkalkulation

auf Ebene der Kostengruppen mit den (voraussichtlich) anfallenden Kosten bei der Umsetzung des Konzepts

Kostenplan ²	Kosten in Euro
1. Direktes Projektpersonal (Eigen- und Fremdpersonal)	
2. Vergütungen und Leistungen an die Teilnehmenden	nicht relevant
darunter Leistungen Dritter an die Teilnehmenden	nicht relevant
3. Direkt dem Projekt zurechenbare Ausgaben	Pauschalisiert 40% ³ der direkten Personalkosten
4. Indirekte Ausgaben	
Gesamtkosten (Summe)	

5. Finanzierungsplan

Maßnahmen für Beschäftigte mindestens zweier voneinander unabhängiger Unternehmen („Fall 2“) - 4.1

Finanzierungsplan ⁴	Kosten in Euro
1. Private Eigenmittel	Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich.
2. Leistungen Dritter (Private)	Gebühren (von den Teilnehmenden selbst, vom Arbeitgeber des Teilnehmenden oder von Dritten) werden nur in atypischen Fällen erhoben.
3. Nationale öffentliche Mittel	nicht relevant
4. ESF-Mittel	Insgesamt können bis zu 100% der förderfähigen, tatsächlichen Ausga-

² Zum ausführlichen Kostenplan siehe hier:

<https://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/merkblatt-kosten-finanzierung-fz2014-2020.pdf>

³ <http://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/restkostenpausch-akt4.pdf>

Hinweis: Die Pauschalierung gilt nicht für Projekte, die für MitarbeiterInnen des eigenen Unternehmens durchgeführt werden (4.3)

⁴ Zum ausführlichen Finanzierungsplan siehe hier:

<https://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/merkblatt-kosten-finanzierung-fz2014-2020.pdf>

Finanzierungsplan ⁴	Kosten in Euro
	ben eines Projektes finanziert werden.
Gesamtkosten (Summe)	

5. Finanzierungsplan

Maßnahmen ausschließlich für Mitarbeiter/innen des eigenen Unternehmens („Fall 1“) – 4.3

Bitte ergänzen Sie im Konzept auch, ob es sich bei Ihrem Unternehmen um ein kleines, mittleres oder großes Unternehmen handelt. ⁵

Finanzierungsplan ⁶	Kosten in Euro
1. Private Eigenmittel	
2. Leistungen Dritter (Private)	
3. Nationale öffentliche Mittel	nicht relevant
4. ESF-Mittel	In Abhängigkeit von der Unternehmensgröße beträgt die Höhe der ESF-Förderung: Bis zu 50% für große Unternehmen Bis zu 60% für mittlere Unternehmen Bis zu 70% für kleine Unternehmen
Gesamtkosten (Summe)	

6. Notwendigkeit einer ESF-Förderung

Begründung der Notwendigkeit für eine ESF-Förderung

⁵ Grundlage der Einordnung eines Unternehmens als Groß-, Mittel oder Kleinunternehmen ist die von der EU-Kommission angenommene Empfehlung 2003/361/EG, die seit dem 1. Januar 2005 gilt. Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32003H0361&from=DE>

⁶ Zum ausführlichen Finanzierungsplan siehe hier:

<https://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/merkblatt-kosten-finanzierung-fz2014-2020.pdf>

7. Publizitätsvorschriften

Die Vorgaben zu Information und Publizität

(<https://www.esf.bayern.de/imperia/md/content/stmas/esf/merkblattinfopublizitaet.pdf>) sind einzuhalten.

8. Allgemeines Diskriminierungsverbot

Ein allgemeiner Zugang gemäß der Struktur des Projektes, keine inhaltliche und tatsächliche Diskriminierung jeglicher Art (Geschlecht, Rasse, ethnische Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, sexuelle Ausrichtung) ist gewährleistet.

Bei Fragen können Sie sich gerne an [die AnsprechpartnerInnen der Förderaktion 4](#) wenden.